



VHS-HIGHLIGHTS IM JUNI

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter www.vhsfulda.de. Anmeldung: bis jeweils fünf Werktage im Voraus!



Hessen – Heimat der deutschen Romantik!

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde das Hofgut Trages in Freigericht – Stammsitz der Familie Savigny – Treffpunkt berühmter Romantiker. Es bildet die erste Station einer vhs-Fahrt unter dem Motto „Hessen – Heimat der deutschen Romantik“. Weiter geht es dann nach Marburg zum Haus der Romantik. Neben informativen Führungen gibt es auch literarische Fundstückchen. Leitung: Jutta Sporer

Termin: Mittwoch, 17. Juni, 8.30 bis 18 Uhr
Ort: Treffpunkt: Fulda ZOB
Gebühr: 59 Euro, inkl. Eintritt; Führung und Busfahrt

Die Rolle von Migration in einer globalisierten Welt

Migration bedeutet für viele Menschen, ihre Heimat zu verlassen, um Sicherheit und neue Perspektiven zu finden. Der Vortrag zeigt, wie Migranten und Geflüchtete mit ihren Fähigkeiten und Erfahrungen zur wirtschaftlichen Entwicklung, zum Fachkräfteangebot und zur gesellschaftlichen Vielfalt

beitragen. Es handelt sich um eine Veranstaltung in Kooperation mit dem KAB-Diözesanverband Fulda und „Promoterinnen und Promotoren für Eine Welt“. Einlass: 18.30 Uhr
Leitung: Uwe Prof. Dr. Hunger, Hochschule Fulda,
Termin: Donnerstag, 25. Juni, 19 bis 21.30 Uhr
Ort: Kanzlerpalais, Forum
Gebühr: gebührenfrei

Fahrt in das Deutsche Goldschmiedehaus

Das Goldschmiedehaus in Hanau gehört zu den bedeutendsten Ausstellungszentren der Gold- und Silberschmiedekunst für Deutschland. Leitung: Antonia Pabian

Termin: Donnerstag, 25. Juni, 9.45 und 19 Uhr
Ort: Treffpunkt: Informationsstand am Bahnhof
Gebühr: 20 Euro (Fahrt und Eintritt)

Sommerkurse Gesundheit

In Kürze starten die Sommerkurse in der Rhythalle mit Kursleiterin Frau Dorothea Walz (Rückengymnastik, Bauch, Beine, Po-Frauenkurs, Trampolintraining). Es gibt noch Restplätze. Nähere Informationen unter www.vhsfulda.de



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9c der Rabanus-Maurus-Schule mit ihrem Lehrer Nicolas Heim (rechts vorne) sowie Natascha Lenz und Dr. Frank Verse (links).
Fotos: Stadt Fulda

Schulklasse gestaltete Vitrine

Geschichtsunterricht am Vonderau-Museum zu lokalen Themen

FULDA (nl/jo). Im vergangenen Monat hat sich die Klasse 9c der Rabanus-Maurus-Schule im Geschichtsunterricht von Nicolas Heim einem ganz besonderen Projekt verschrieben: Ein Teil der Dauerausstellung des Vonderau-Museums sollte im Bereich der Industriegeschichte mit Inhalten gefüllt werden.

Der theoretische Geschichtsunterricht konnte dadurch direkt in die Praxis überführt werden. Leah Karina Dauenhauer aus der 9c war dabei und beschreibt das Projekt folgendermaßen: „Die Klasse 9c hat sich in den letzten Wochen im Geschichtsunterricht mit der Industrialisierung der Stadt Fulda beschäftigt. Dafür haben die Schülerinnen und Schüler in Projektarbeit Material zu verschiedenen Bereichen der Stadt Fulda während der Industrialisierung gelesen und bearbeitet. Anschließend



Die von der Klasse 9c gestaltete Vitrine ist derzeit Teil der Dauerausstellung zur Industriegeschichte.

wählten Gruppen jeweils spezifische Themen aus und gestalteten dazu Plakate. Unsere Themen waren zum Beispiel Bahnanschlüsse, Handwerk oder die Entwicklung der Stadt Fulda. Am Ende wurden die selbstständig erstellten Plakate im Vonderau Museum Fulda ausgestellt.“

Diese Kooperation wurde von Geschichtslehrer Nicolas Heim und der Museumspädagogin Natascha Lenz sowie dem Museumsleiter Dr. Frank Verse organisiert. „Es war eine große Freude, an einem Projekt für das Museum mitzuwirken, bei dem wir viel über die Geschichte unserer Stadt gelernt haben und unser Wissen der Öffentlichkeit präsentieren konnten“, beschreibt Leah Karina Dauenhauer ihre Erfahrungen mit dem Projekt.

Noch bis zu den Sommerferien (27. Juni) können die Plakate im Vonderau Museum besichtigt werden.

Senioren beim Hessentag

FULDA (ch/jo). Das Team des Seniorenbüros der Stadt Fulda hat sich aus der Vielzahl der Angebote des Hessentags 2026 das ein oder andere herausgesucht – mit Blick auf die Interessen und Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren in der Stadt Fulda. Gemeinsam mit diesen möchte das Seniorenbüro-Team den Hessentag entdecken. Die Termine für die gemeinsamen Besuche sind in einer eigenen Broschüre zusammengefasst. Das Heft ist ab sofort im Seniorenbüro,



im Bürgerbüro oder auch unter www.fulda.de erhältlich.



OB empfängt Gruppe aus Dokkum im Stadtschloss

Bereits zum 11. Mal findet in diesem Jahr der Schüleraustausch zwischen dem Dokkinga College Dokkum und der Konrad-Adenauer-Schule in Petersberg statt. Der Austausch wird von Immy Paulusma und Durkje Aafke de Jong begleitet. Beide sind von Anfang an in dieses Projekt involviert,

genauso wie Friederike Rossmar von der Konrad-Adenauer-Schule. Beim jüngsten Besuch einer Gruppe aus Fuldas Partnerstadt Dokkum durfte auch ein Empfang bei OB Dr. Heiko Wingenfeld im Fuldaer Stadtschloss nicht fehlen, genauso wenig wie ein Ausflug zur Wasserkuppe. / Foto: fd

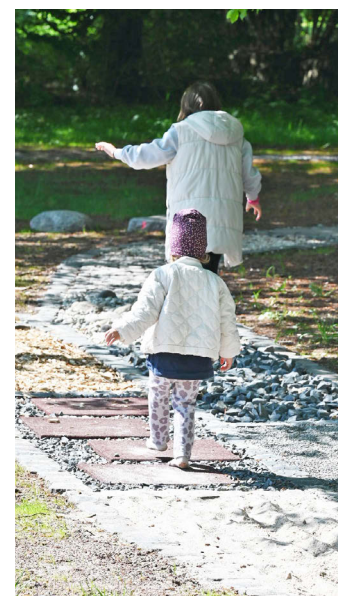
Neues Barfußgefühl

Erlebnispfad am Umweltzentrum wurde erneuert

FULDA (at/jo). In Vorbereitung auf den Hessentag ist auch der in die Jahre gekommene Barfußpfad im Umfeld des Umweltzentrums komplett erneuert worden.

Die ehemalige Holzeinfassung wurde durch wiederverwendetes Basaltsteinpflaster ersetzt, sodass eine höhere Langlebigkeit erzielt werden konnte. Final muss nun noch der Rasen richtig anwachsen und eine Beschilderung des Kneipp-Vereins Osthessen angebracht werden.

Die Neuanlage des Barfußpfades ist Teil der Förderkulisse ISEK Westpark und neue Grünstrukturen, die durch das Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ gefördert wird.



Der neugestaltete Weg in der Fulda-Aue wird bereits gut angenommen – ob barfuß oder mit Socken.
Fotos: Stadt Fulda